Fachbereich Mathematik und Statistik

Prof. Dr. J. Schropp, S. Trenz

ÜBUNGEN ZU Theorie und Numerik partieller Differentialgleichungen

http://www.math.uni-konstanz.de/~schropp/thnumpdg.html

Blatt 10

Abgabe: 20.01.2015, spätestens 12.00 Uhr (Briefkasten)

Aufgabe 1 (Theorie)

(6 Punkte)

Es sei $\Omega=(-1,1)$ und $u(x):=|x|,\ x\in\Omega,$ die Betragsfunktion. Zeigen Sie: u besitzt die schwache Ableitung

$$u'(x) = \begin{cases} -1, & \text{falls } -1 < x < 0, \\ 1, & \text{falls } 0 < x < 1, \end{cases}$$
 (1)

und $u' \in L^2(\Omega)$. Weisen Sie anschließend nach, dass u' keine schwache Ableitung besitzen kann.

Aufgabe 2 (Theorie)

(6 Punkte)

Gegeben sei das Randwertproblem

$$-\Delta u = g \quad \text{in } \Omega,$$

$$u = \gamma_1 \quad \text{auf } \Gamma_1,$$

$$\alpha u + \frac{\partial u}{\partial n} = \gamma_2 \quad \text{auf } \Gamma_2$$
(2)

auf einem beschränkten Gebiet Ω des \mathbb{R}^2 mit glattem Rand $\partial\Omega = \Gamma_1 \cup \Gamma_2$ für Funktionen $\alpha, \gamma_2 \in C(\Gamma_2), \gamma_1 \in C(\Gamma_1)$ und $g \in C(\overline{\Omega})$. Ferner sei

$$D_{\psi} = \{ u \in C(\overline{\Omega}) \mid u = \psi \text{ auf } \Gamma_1 \},$$

und $\bar{u} \in C^2(\overline{\Omega}) \cap D_{\gamma_1}$.

Zeigen Sie mit den Mitteln der Vorlesung die Äquivalenz der folgenden Aussagen:

- i) \bar{u} löst die Randwertaufgabe (2).
- ii) \bar{u} ist ein stationärer Punkt des Funktionals $I: V_{\gamma_1} \to \mathbb{R}$,

$$I(u) = \int_{\Omega} \frac{1}{2} |\nabla u|^2 - g u d(x, y) + \int_{\Gamma_2} \frac{1}{2} \alpha u^2 - \gamma_2 u dS,$$

wobei $V_{\psi} = \{ w \in H^1(\Omega) \mid w = \psi \text{ auf } \Gamma_1 \}.$

iii) $u = \bar{u} \in V_{\gamma_1}$ erfüllt

$$\int_{\Omega} \nabla u \cdot \nabla v - g \, v \, d(x, y) + \int_{\Gamma_2} (\alpha u - \gamma_2) v \, dS = 0$$

für alle $v \in V_0$.

Hinweise:

1) Berechnen Sie für die Äquivalenz "ii) ⇔ iii)" den Ausdruck

$$\frac{\partial}{\partial \varepsilon} I(\bar{u} + \varepsilon v) \Big|_{\varepsilon=0}$$
.

2) Für $v \in H^2(\Omega)$ und $w \in H^1(\Omega)$ gilt:

$$\int_{\Omega} \nabla v \cdot \nabla w \, d(x, y) = -\int_{\Omega} \Delta v \, w \, d(x, y) + \int_{\partial \Omega} \frac{\partial v}{\partial n} \, w \, dS,$$

wobei n die $\ddot{a}u\beta$ ere Einheitsnormale ist. Die Verallgemeinerung der Greenschen Formel für H^1 -Funktionen ist **nicht zu beweisen** und kann so verwendet werden.

Aufgabe 3 (Matlab) (8 Punkte)

Diese Aufgabe soll einen Einstieg in eine nützliche Matlab Applikation zur Lösung von partiellen Differentialgeichungen geben, die *PDE Toolbox*. Wir betrachten dazu die folgende Problemstellung

$$-\Delta u = \frac{1}{10}(x^2 + y^2) \text{ in } \Omega,$$

$$u = 1, \quad \text{auf } \Gamma_1,$$

$$\frac{\partial u}{\partial n} = 0 \quad \text{auf } \Gamma_2.$$
(3)

für das Gebiet $\Omega \subset \mathbb{R}^2$,

$$\Omega := \left(\left((-8,8) \times (-2,2) \right) \cup K_6 \left((0,0) \right) \right) \setminus \left(\overline{K}_2 \left((0,a) \right) \cup \overline{K}_2 \left((-a,-b) \right) \cup \overline{K}_2 \left((a,-b) \right) \right),$$

und den Rändern

$$\Gamma_1 = \partial \Big(\big((-8,8) \times (-2,2) \big) \cup K_6 \big((0,0) \big) \Big),$$

$$\Gamma_2 = \partial \Big(\bar{K}_2 \big((0,a) \big) \cup \bar{K}_2 \big((-a,-b) \big) \cup \bar{K}_2 \big((a,-b) \big) \Big),$$

mit $a = 3\cos\left(\frac{\pi}{6}\right)$, $b = 3\sin\left(\frac{\pi}{6}\right)$. Hierbei bezeichnen $K_r((x,y))$ und $\overline{K}_r((x,y))$ den offenen bzw. abgeschlossenen Kreis um den Punkt (x,y) mit Radius r > 0, siehe Abbildung 1.

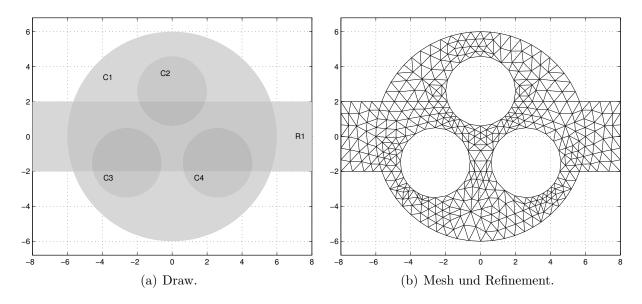


Abbildung 1: Gebiet Ω .

Lösen Sie (3) auf Ω mittels der Methode der Finiten Elemente in Matlab. Starten Sie hierzu die grafische Benutzeroberfläche der PDE Toolbox mit dem Befehl pdetool. Zeichnen Sie zunächst das Gebiet mittels **Draw** und beachten Sie anschließend für die Exklusion von Teilgebieten die Option **Set formula**. Führen Sie nacheinander die Schritte **Boundary**, **PDE**, **Mesh** und **Solve** aus. Plotten Sie die Lösung inklusive Gitter.

Die von Ihnen durchgeführten Schritte können am Ende als eine ausführbare Matlab *.m-Datei gespeichert werden (**File/Save as**). Schicken Sie diese Datei per E-Mail an den jeweiligen Übungsleiter.

Hinweise zur Abgabe:

- Die Programmieraufgaben können in 2er-Gruppen bearbeitet werden.
- Kommentieren Sie die implementierten Schritte in Ihrem Quellcode nachvollziehbar.
- Schicken Sie die Matlab-Files per E-Mail an den jeweiligen Tutor.
- Drucken Sie den Quellcode aus und geben Sie ihn zusammen mit den Theorieaufgaben ab.